Bücherzettel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1918)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BÜCHERZETTEL

Aus der Welt Ferdinand Hodlers, sein Werdegang auf Grund der Sommerausstellung 1917 im Zürcher Kunsthaus, von Artur Weese (mit 17 Abbildungen). Verlag A. Franke 1918. — (Preis geb. 6.50.)

Von Tag zu Tag bereichert sich die Literatur über Ferdinand Hodler und schon ist die Zahl der über unsern Meister geschriebenen Werke eine ansehnliche. Dass die letztjährige Ausstellung in Zürich, die jedermann einen so wuchtigen und bleibenden Eindruck hinterlassen hat, auch die Kunstkritik reichlich anzuregen vermochte soll nicht wundern. So hat Artur Weese dieses ca. 80 Seiten starkes Buch geschrieben das jedem Besucher der Ausstellung ein wertvoller Wegweiser sein wird um ihm nachträglich und in angenehmer Weise seine Eindrücke klären und ordnen zu helfen. Die 17 Abbildungen sind grösstenteils ganzseitige Detailansichten der Ausstellung und bilden eine sehr erfreute Zugabe dieses Werkes das wir jedem Kunstfreund anempfehlen können.

Künstlersteindrucke. — Im Verlag Photoglob Zürich, gedruckt bei Orell Füssli, Zürich, erschien soeben eine farbenkräftige Lithographie von F. Walthard : eine *Bündner Kirche.*

Ein Zwingli-Fenster. — Auf die Reformationsfeier hin hat der Verlag H. Diggelmann (Zürich) das neue Glasgemälde in der Predigerkirche Zürich, *Zwinglis Abschied vor der Schlacht bei Kappel,* ausgeführt im Atelier für Glasmalerei von H. Röttinger (Zürich), nach Zeichnung von W. Näf-Bouvin (Zürich) in farbiger Reproduktion herausgegeben. Es liegen vor eine Ausgabe im Format von 28 : 24 Zentimeter und eine Postkarte. Das Photochrom wurde durch die Graphische Anstalt von H. Vontobel in Meilen erstellt. Die Wiedergabe ist klar und scharf herausgekommen, auch in der Postkartenausgabe.

Im Verlag Orell Füssli, Zürich, erscheint demnächst eine reich illustrierte Publikation über *einfache künstlerische Grabzeichen,* worin die Abbildungen der Modelle des durch den Schweizerischen Werkbund veranlassten Grabzeichenwettbewerbs gezeigt werden.